

Ludwigsfelde startet Sprinter-Produktion

Nach dem Start vor einer Woche im Werk Düsseldorf ist nun auch in Ludwigsfelde die Produktion des neuen Mercedes-Benz Sprinter angelaufen. Dort wird der Transporter nun auch mit Vorderradantrieb und als so genanntes „Triebkopf“ Modell fertigen – zusätzlich zu den anderen „offenen“ Varianten Pritsche und Fahrgestell, die der ehemalige IFA-Standort als einziges Werk in Europa produziert.

Bei der Triebkopf Variante befinden sich Antrieb, Tank und alle anderen Aggregate vor oder unter dem Fahrerhaus. Dadurch haben Aufbauhersteller völlig freie Hand bei der Gestaltung des hinteren Fahrzeugbereichs. Der neue Triebkopf schafft insbesondere im Bereich der Reisemobile zusätzlichen Spielraum für die Entwicklung neuer Konzepte.

Die Markteinführung des Sprinter erfolgt im Juni zu Netto-Preisen ab 19 990 Euro. Nächstes Jahr soll die Baureihe um den e-Sprinter ergänzt werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der erste neue Mercedes-Benz Sprinter aus Ludwigsfelde.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Feiert den ersten neuen Mercedes-Benz Sprinter aus dem Werk (v.l.): Sebastian Streuff, Geschäftsführer der Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Feiern den ersten neuen Mercedes-Benz Sprinter aus dem Werk Ludwigsfelde (v.l.): Bürgermeister Andreas Igel, Bürgermeister und Geschäftsführer Sebastian Streuff von Mercedes-Benz Ludwigsfelde sowie Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes Benz Vans, und Frank Klein, Leiter Operations Mercedes Benz Vans.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
